

Theodor Körner Fonds

zur Förderung von Wissenschaft und Kunst
Geschäftsstelle Theresianumgasse 16-18 .1040 Wien
Telefon: 01/505 56 89 . koernerfonds@akwien.at
Homepage: www.arbeiterkammer.at
(Pfad: Wissenschaft, Theodor-Körner-Fonds)
Zeiten: Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Kontaktperson: Christine Klocker

Information

Gründung - 1953:

Anlässlich des 80. Geburtstages von Bundespräsident Theodor Körner wurde – da der Jubilar auf alle persönlichen Geschenke verzichtete – dieser Förderungsfonds für Wissenschaft und Kunst von Arbeitnehmerorganisationen errichtet.

Zielsetzung

Der Fonds fördert junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen Österreichs, die hervorragende Leistungen erbringen und von denen wichtige Beiträge für ihre jeweiligen Fachdisziplinen erwartet werden können. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld verbunden. Die Förderungspreise sollen zur Durchführung und Fertigstellung wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Arbeiten ermutigen.

Finanzen

Der Theodor-Körner-Fonds ist auf jährliche **Subventionen** angewiesen. Die dadurch in unterschiedlicher Höhe zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und die Anzahl der qualitativ entsprechenden Arbeiten sind für die Förderungsquoten ausschlaggebend. Vorgesehen sind Preise in der Höhe von **EUR 1.500,00 und EUR 3.000,00**.

Organisation

Der **Wissenschaftliche und Künstlerische Beirat** des Theodor-Körner-Fonds beurteilt, ob die Arbeiten den Qualitätsanforderungen entsprechen. Das **Kuratorium** legt den Kreis der PreisträgerInnen fest. Als Grundlage dienen ihm die Empfehlungen des Beirates.

Voraussetzungen

- Die eingereichte Arbeit darf noch nicht fertiggestellt sein.
- Ausschlaggebend ist ihre allgemeine wissenschaftliche/künstlerische Qualität und gesellschaftliche Relevanz
- Der Preis des Theodor-Körner-Fonds soll vor allem jungen, noch nicht etablierten WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen zugute kommen. BewerberInnen sollen bei Antragstellung nicht älter als 40 Jahre alt sein.

Ausnahmen:

- a) BewerberInnen, die nachweislich ihre (schulische und) akademische Ausbildung im Zuge des zweiten Bildungsweges absolviert haben.
- b) BewerberInnen aus dem Bereich der nicht akademischen Forschung.

Dieser Personenkreis beantragt eine Förderung mit vorgedrucktem

Bewerbungsformular, das folgende Angaben/Unterlagen zu enthalten hat:

- Personalien
- Detaillierte Angaben zum Vorhaben
- Nachweis der fachlichen Eignung
- Gründe, warum der/die AntragstellerIn den Theodor-Körner-Förderungspreis anstrebt
- Hinweis auf andere Institutionen, an die Ansuchen um Förderung zum selben Gegenstand eingereicht wurden
- Beilagen zur Person und zum Projekt

! Das Bewerbungsformular ist im Sekretariat des Fonds erhältlich und wird auf Wunsch zugesandt.

Abstract:

Zusätzlich zum Bewerbungsformular ist ein Abstract bei **wissenschaftlichen** Projekten und **Literatur**-Projekten per e-mail an die Geschäftsstelle des Fonds zu senden. Dieses Formular ist auf der **Homepage** unter www.arbeiterkammer.at (Pfad: Wissenschaft, Theodor-Körner-Fonds) installiert.

Fakultäten

Gefördert werden Arbeiten in den Bereichen:

I. Wissenschaft

- a) Geistes- und Kulturwissenschaften
- b) Medizin, Naturwissenschaften und Technik
- c) Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

II. Kunst

- a) Bildende Kunst und Kunstfotografie *)
- b) Literatur
- c) Musik (Komposition)

Der Förderungspreis ist projektgebunden. Die Arbeit muss innerhalb der im Antrag vorgesehenen Frist abgeschlossen werden.

Der/die PreisträgerIn ist verpflichtet, die Durchführung des Projektes nachzuweisen bzw. bei Nichtdurchführung die empfangenen Mittel zurückzuzahlen.

! Zwei Drittel des Preisgeldes werden zum Verleihungstermin und **ein Drittel** bei nachgewiesener Fertigstellung des Projektes bezahlt.

Ausnahmen

! Nicht gefördert werden:

- Abschlussarbeiten (Ausnahme: Dissertationen mit besonderem Arbeitsaufwand)
- Diplomarbeiten
- Forschungsaufträge
- Restfinanzierung bei Zuständigkeit anderer Stellen (z.B. FWF, Universitätsinstitute)
- Aufführungen
- Ausstellungen
- Veranstaltungen
- Gagen für Interpreten
- Auslandsstipendien
- Reisekosten (Fahrten, Aufenthalte)
- Druckkosten (z.B. Editionen, Kataloge)
- Aufnahmen (z.B. Videocassetten, Schallplatten, CDs)

! PreisträgerInnen des Theodor-Körner-Fonds können frühestens nach **zehn Jahren** erneut einen Antrag auf Förderung stellen.

Fristen

Einreichtermin:

30. November vor dem nächsten Preisverleihungsjahr (Datum des Poststempels).

Nach diesem Termin übermittelte Bewerbungen werden dem übernächsten Preisverleihungsjahr zugerechnet.

Verleihungstermin:

einmal jährlich

*) Anmerkung:

Einreichungsunterlagen: Handzeichnungen, Druckgrafische Zeichnungen, Aquarelle, Ölbilder, Fotos (max. 70x100). Bitte keine elektronischen Datenträger (Videobänder, CDs etc.) einsenden.

Bewerbungsformular

Bitte das Bewerbungsformular mit Schreibmaschine oder in gut leserlicher Handschrift ausfüllen!

Datum: _____

Antrag

auf Förderung des Projektes:

Arbeitstitel (maximal 140 Zeichen)	
---------------------------------------	--

von:

Nachname

Titel, Vorname(n)

Straße¹

Postleitzahl, Ort¹

Beruf

Beschäftigt bei:

Telefonnummer(n)¹

Geburtsdatum

Staatsbürgerschaft²

Bank¹

Bankleitzahl (BLZ)¹

Kontonummer¹

Zutreffende Fachrichtung ankreuzen:

I. Wissenschaft

- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | a) Geistes- und Kulturwissenschaften |
| <input type="checkbox"/> | b) Medizin-, Naturwissenschaften und Technik |
| <input type="checkbox"/> | c) Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften |

II. Kunst

- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | a) Bildende Kunst und Kunstfotografie |
| <input type="checkbox"/> | b) Literatur |
| <input type="checkbox"/> | c) Musik (Komposition) |

¹ Änderungen bitte bekanntgeben!

² Bei ausländischer Staatsbürgerschaft Kopie des Meldezettels zum Nachweis des ständigen Wohnsitzes in Österreich beilegen!

An diesem Projekt arbeite ich gemeinsam mit:

➤ Name(n)	➤ Adresse(n)
1)	
2)	
3)	
4)	
5)	

Handelt es sich bei der eingereichten Arbeit um eine **Dissertation**?

	Ja
	Nein

Zugehörigkeit zu einer Kammer für Arbeiter und Angestellte:

	Ja
	Nein

Der Theodor-Körner-Förderungspreis wurde mir bereits im Jahr/in den Jahren _____ verliehen.

Es wird gebeten, die Fragen in möglichst allgemein verständlicher knapper Form zu beantworten.

Kurzbeschreibung des Vorhabens:

(Dieser Punkt ist bei **wissenschaftlichen und künstlerischen** Projekten auszufüllen)

Stand der Forschung:

(Dieser Punkt ist bei **wissenschaftlichen** Projekten auszufüllen)

Inhalt und Ziele des Vorhabens:

(Dieser Punkt ist bei **wissenschaftlichen und künstlerischen** Projekten auszufüllen)

Methoden:

(Dieser Punkt ist bei **wissenschaftlichen** Projekten auszufüllen)

Empty box for describing methods.

Arbeitsprogramm und Zeitplan:

(Dieser Punkt ist bei **wissenschaftlichen und künstlerischen** Projekten auszufüllen)

Empty box for describing the work program and schedule.

Ein Kostenplan ist unbedingt anzugeben, sonst gilt der Antrag als unvollständig ausgefüllt! Der Kostenplan dient nicht der „Abrechnung“ oder „Gegenrechnung“ eines Preisgeldes. Er ist vielmehr eine Komponente der Projektbeschreibung bzw. eine zusätzliche Information über Größe und Struktur des Vorhabens.

Kostenplan:

(Dieser Punkt ist bei **wissenschaftlichen und künstlerischen** Projekten auszufüllen)

Nachweis der fachlichen Eignung und eigene Vorarbeiten:

(Dieser Punkt ist bei **wissenschaftlichen und künstlerischen** Projekten auszufüllen)

Gründe, warum ohne Zuerkennung des Theodor-Körner-Förderungspreises die weitere wissenschaftliche oder künstlerische Tätigkeit in Frage gestellt oder wesentlich erschwert wird:

Für dieses beim Theodor-Körner-Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst eingereichte Projekt habe ich bei folgender/folgenden Institution/en gleichzeitig um Förderung eingereicht bzw. von dieser/diesen Stelle/n schon finanzielle Unterstützung erhalten:

Ich verpflichte mich, die empfangenen Mittel zurückzuzahlen, wenn und insoweit das Förderungsziel nicht erreicht wird. Habe ich die Zielverfehlung nicht überwiegend selbst zu verantworten, sind von dem zurückzahlenden Betrag Aufwendungen abzuziehen, die ich gerechtfertigterweise zur Erreichung des Förderungszieles getätigt habe.

Ich bin damit einverstanden, dem Theodor-Körner-Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst im Falle besonderen Interesses ein Exemplar meiner fertiggestellten wissenschaftlichen oder literarischen Arbeit zur Archivierung zur Verfügung zu stellen bzw. bei Ausstellungen/Aufführungen meiner künstlerischen Werke zur Kooperation bereit zu sein. Der Theodor-Körner-Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst verpflichtet sich seinerseits, in jedem Falle mein Urheberrecht zu wahren.

Als ausländische/r Antragsteller/in erkläre ich, meinen ordentlichen Wohnsitz (Hauptwohnsitz) in Österreich zu haben.

Unterschrift:

Beilagen:

- Abstract (ist bei **wissenschaftlichen** Projekten und **Literatur**-Projekten auszufüllen)
Abstract-Formular von der Homepage unter www.arbeiterkammer.at (Pfad: Wissenschaft, Theodor-Körner-Fonds) abrufen!
- Lebenslauf
- Material zum Projekt (Publikationslisten, Textproben, Notenblätter, Kataloge, Fotos, Zeichnungen etc.)
- Kopie des Meldezettels (nur von ausländischen AntragstellerInnen)

ABSTRACT

Nachname, Titel, Vorname:

Geburtsdatum:

Tag Monat Jahr

Postanschrift:

E-Mailadresse:

Beschäftigt bei:

Eingereichte Fachrichtung:

Bitte Auswählen

Projekttitel: max. 140 Zeichen (Counter beachten)

Abstract: max. 1000 Zeichen (Counter beachten)

... noch X Zeichen frei

Bei **wissenschaftlichen** Projekten und **Literatur**-Projekten ist neben dem ausgefüllten Bewerbungsformular auch ein Abstract einzureichen!

Dazu ist dieses Formular vorgesehen. Sie können es abrufen unter:

www.arbeiterkammer.at
(Pfad: Wissenschaft, Theodor-Körner-Fonds)